



Tiefpunkt demokratischer Mitbestimmung



In seiner Rede vom 27. Oktober 2015 vor dem EU-Parlament sagte Nigel Farage, Vorsitzender der UKIP, dass in der EU bei jeder Krise die nationale Demokratie an Bedeutung verliere, während die EU stetig mehr Autorität ausübe. Jüngstes Beispiel sei Portugal. Die Wähler gaben am 4.10.2015 den linken Parteien, die gegen die von Brüssel diktierten Sparmaßnahmen sind, eine deutliche Mehrheit. Dennoch weigerte sich Präsident Aníbal Cavaco Silva, den linken Parteien den Regierungsauftrag zu geben.

In seiner Rede vom 27. Oktober 2015 vor dem EU-Parlament sagte Nigel Farage, Vorsitzender der UKIP, dass in der EU bei jeder Krise die nationale Demokratie an Bedeutung verliere, während die EU stetig mehr Autorität ausübe. Jüngstes Beispiel sei Portugal. Die Wähler gaben am 4.10.2015 den linken Parteien, die gegen die von Brüssel diktierten Sparmaßnahmen sind, eine deutliche Mehrheit. Dennoch weigerte sich Präsident Aníbal Cavaco Silva, den linken Parteien den Regierungsauftrag zu geben. Silva begründete es damit, dass er EU-Skeptiker nicht an die Macht lasse. Für Farage ist dies ein erneuter Tiefpunkt der nationalen Mitbestimmung des Volkes in der EU. Ein Land innerhalb der EU habe offensichtlich nur dann demokratische Rechte, wenn es sich positiv zum EU-Projekt stelle. Wenn nicht, dann werden ihm diese Rechte weggenommen. Jean-Claude Juncker, Präsident der EU-Kommission, habe klar verlauten lassen, ich zitiere: „es wird keine demokratische Wahl gegen die europäischen Verträge geben“, Zitat Ende. Und der deutsche Finanzminister, Wolfgang Schäuble, sagte: „Wahlen ändern gar nichts. Es gibt Regeln!“ Zitat Ende. Mit derartigen Aussagen entpuppt sich die EU-Führung zunehmend als diktatorisches Machtgefüge über die einzelnen EU-Staaten!

von mh./rs

Quellen:

<http://alles-schallundrauch.blogspot.de/2015/10/eu-ist-die-moderne-umsetzung-der.html>
www.youtube.com/watch?v=QBBwhjx11Bc

Das könnte Sie auch interessieren:

#RahmenvertragCH-EU - zwischen der Schweiz und der EU -
www.kla.tv/RahmenvertragCH-EU

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.